

Erfolgreiche Vermögensverwaltung abseits des Mainstreams

BKC Asset Management setzt auf unabhängiges Denken und handwerkliche Präzision



Marian Heller
Senior Portfoliomanager
BKC Asset Management

Kapitalanlage ist ein dynamisches Geschäft, wirtschaftliche und geopolitische Ereignisse stellen Investoren und Vermögensverwalter ständig vor neue Herausforderungen. Der Fokus der Anleger richtet sich zumeist auf Finanzzentren wie New York, London, Zürich oder Frankfurt, in denen große Player möglichst schnell und oft fast synchron mit neuen Produkten und Strategien auf aktuelle Entwicklungen reagieren. Häufig geht der Blick über kleinere Finanzplätze, wie beispielsweise Düsseldorf, und Akteure abseits der globalen Finanz-Bubble hinweg.

Dabei verfügen Assetmanager abseits der von Mainstream-Denken und hektischer Konformitätssuche geprägten Finanzzentren über gute Rahmenbedingungen für erfolgreiches aktives Management. Denn nur wer in der Lage ist, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren, „Noise“ auszublenden und unabhängiges, freies Denken zu praktizieren, kann auch vom Konsens abweichende Anlageentscheidungen treffen.

Wie erfolgreiches Portfoliomanagement auch abseits großer Finanzzentren gelingen kann, zeigt das BKC Asset Management mit Sitz in Paderborn. Gegründet 2008 als ver-

mögensverwaltender Arm der Bank für Kirche und Caritas, hat sich das Haus über die Jahre zu einer der führenden Investmentboutiquen für kirchliche Einrichtungen, Stiftungen und andere wertbasierte institutionelle Anleger entwickelt und unterstützt seine Kunden mit ethisch-nachhaltig basierten Lösungen beim Erhalt und der Vermehrung ihres Kapitals.

Höchste Qualität in der Portfolio-konstruktion ist ein zentraler Anspruch des Hauses. Statt Anlegern einfache Aktien- und Renten-Beta-Prämien mit Nachhaltigkeitsüberzug in ihre Portfolios zu holen, ist das BKC Asset Management bestrebt, Anlegern vollumfassenden Zugang zu den Chancen der globalen Kapitalmärkte zu ermöglichen.

So finden sich nicht nur klassische, ETF-ähnliche Large Cap Aktien und Eurorenten im Anlageuniversum, sondern Anleihen aller gängigen Währungsräume, alternative Anlagen wie Absolute Return Fonds, Cat Bonds, Edel- und Industriemetalle sowie Small- und Midcap Aktien. Primäres Ziel ist, die Korrelationseigenschaften der unterschiedlichen Instrumente im Rahmen aktiver Allokationsentscheidungen intelligent einzusetzen, um Abwärtspartizipation in

möglichen Risikoszenarien zu begrenzen, ohne dafür Ertragspotenzial liegen zu lassen.

Oft sind es nicht die großen makroökonomischen Wetten, die über den Investmenterfolg entscheiden, sondern Fragen der Portfoliokonstruktion, der sauberen Umsetzung der Anlageideen und der Vermeidung von handwerklichen Fehlern. Sind die Geld-Brief-Spannen fair? Gibt es ein ausgeglichenes Fälligkeitsprofil der Anleihen, das einen kontinuierlichen Zahlungsstrom garantiert? Ein effizientes Portfolio besteht nicht nur aus einer der Risikotragfähigkeit gerechten Allokation. Es stellt darüber hinaus sicher, dass keine Reibungsverluste beispielweise durch ineffiziente Handelszugänge oder einen unnötigen Portfolioumschlag entstehen.

All diese Aspekte sind von zentraler Bedeutung für den Investmentstil des BKC Asset Managements, der vor dem Hintergrund psychologischer Fallstricke meinungsbasierter Ansätze bewusst prognosearm und dafür regelbasiert und stark auf quantitativ belastbare Bewertungskennzahlen ausgelegt ist. Die konsequente Umsetzung dieser Strategie hat sich gerade auch in volatileren Marktphasen für das ostwestfälische Haus bewährt.

„Oft sind es nicht die großen makroökonomischen Wetten, die über den Investmenterfolg entscheiden.“